

Hauptausgabe

Jungfrau Zeitung  
3600 Thun  
033/ 826 01 01  
www.jungfrauzeitung.ch/

Genre de média: Médias imprimés  
Type de média: Presse journ./hebd.  
Tirage: 1'894  
Parution: 2x/semaine



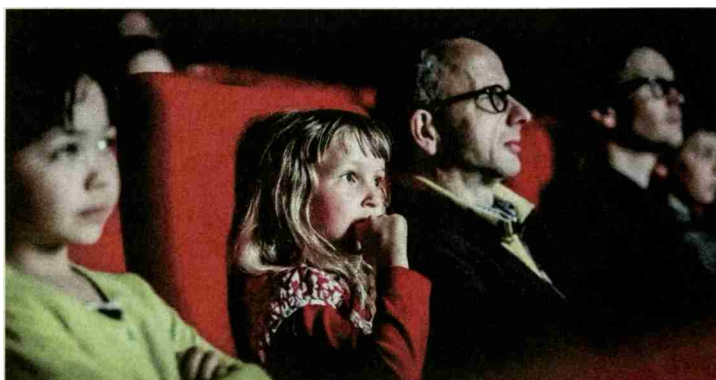
Page: 15  
Surface: 22'182 mm<sup>2</sup>



Ordre: 832010  
N° de thème: 832.010  
Référence: 71855133  
Coupure Page: 1/1

## Die «Kleine Laterne» kommt nach Thun

Das innovative Projekt soll die Kleinsten ans Kino heranführen.  
Dazu werden bestimmte Aspekte behandelt. Am Samstag gehts los.



Die «Kleine Laterne» will Kindern das Kino und Filme näherbringen.  
Auch für Erwachsene ist das Projekt geeignet.

Foto: Guillaume Perret

**KINO REX** Die «Kleine Laterne» ist ein Projekt, Kinder an das Medium Kino heranzuführen. Dieses Jahr findet das Projekt in 30 Städten in der Schweiz statt – auch in Thun. In jeder Vorstellung im Kino Rex entdecken Kinder und Eltern eine Reihe von Filmausschnitten in Anwesenheit einer Moderatorin oder eines Moderators – die sogenannte Filmentdeckerin/der sogenannte

Filmentdecker. Jede Vorstellung behandelt ein spezifisches Thema, wie zum Beispiel die Funktion der Filmmusik, die Diversität des weltweiten Filmschaffens oder auch die Entdeckung der grossen Gefühle beim Filmeschauen. Die Filmentdeckerin/der Filmentdecker begleitet die von der Leinwand verzauberten Kinder durch die Vorstellung und entdeckt mit

ihnen gemeinsam das Kino, in dem sie ein Kurzfilmprogramm schauen.

«Ganz sanft richtet sich die Kleine Laterne an die Jüngsten nach einer respektvollen Herangehensweise, in vollstem Respekt ihrer Sensibilität, die ihnen die Filmsprache im Vertrauen näherbringt. Folgende Statements stammen von Kindern und Erwachsenen und zeigen den Enthusiasmus, die Freude und die Relevanz dieser generationenübergreifenden Aktivität», schreiben die Verantwortlichen in einer Mitteilung zur Veranstaltungsreihe.

Morgen Samstag, am Samstag, 19. Januar, und Samstag, 2. März, findet die Veranstaltung im Kino Rex in Thun statt. Start ist um 10.45 Uhr und der Eintritt kostet zehn Franken, fünf mit KulturLegi. Die Dauer beträgt 60 Minuten.

Pressedienst/Dennis Rhiel

Nr. 169919, online seit: 4. Dezember – 13.00 Uhr